



CH-6371.Stans.Postfach

An den Landrat

Stans, 29. Oktober 2015

Budget 2016, Finanzplan 2017-2018, Investitionsplan 2017-2020 und Jahresziele 2016; Mitbericht der Kommission FGS

Sehr geehrter Herr Landratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Landräte

Die Kommission für Finanzen, Steuern, Gesundheit und Soziales hat an der Sitzung vom 26. Oktober 2015, in Anwesenheit von Gesundheits- und Sozialdirektorin Yvonne von Deschwanden, Finanzdirektor Alfred Bossard sowie Finanzverwalter Marco Hofmann und Direktionssekretär Andreas Scheuber das Budget 2016, den Finanzplan 2017-2018 beraten. Die Kommission beschränkte sich auf die Bereiche der Finanzdirektion sowie der Gesundheits- und Sozialdirektion. Die finanzpolitische Beurteilung des Budgets in seiner Gesamtheit fällt in die Zuständigkeit der Finanzkommission. Gestützt auf Art. 23b des Landratsgesetzes gibt die Kommission folgenden Mitbericht ab.

Die Kommission FGS nimmt das Budget zur Kenntnis und unterstützt grundsätzlich die vom Regierungsrat festgelegten Zielsetzungen. Die einzelnen Positionen der Finanzdirektion sowie der Gesundheits- und Sozialdirektion sind nachvollziehbar und begründet.

Bezüglich den beantragten Budgetpositionen fallen auch in den zu beurteilenden Direktionen primär die auf Grund der neuen Spitalfinanzierung eingeführten gemeinwirtschaftlichen Leistungen an das KSNW (GWL) im Umfang von Fr. 4.65 Mio. ins Gewicht. Die Kommission nimmt zur Kenntnis, dass die GWL – wie angekündigt – schrittweise reduziert werden. Die Kommission erwartet, dass diese Position trotz regionalpolitischen Gründen und der zu erfüllenden Kantonsaufträge (Bsp. Rettungs- und Sanitätsdienst 24/7/365) auch weiterhin soweit möglich reduziert werden kann.

Weiter diskutierte die Kommission intensiv über die Tatsache, dass verschiedene befristete Stellen (insbesondere KESB) immer wieder verlängert werden müssen. Die Kommission ist mit einem Stimmverhältnis von 8 : 3 Stimmen (bei keiner Enthaltung) bereit die vom Regierungsrat beantragten Stellen noch einmal befristet zu bewilligen, erwartet aber vor einer weiteren Verlängerung einen detaillierten Bedürfnisnachweis. Weiter beantragt die Kommission mit 10 : 1 Stimmen (bei keiner Enthaltung) den befristeten Leistungsauftrag im Gesundheitsamt zu bewilligen. Der Leistungsauftragserweiterung bei der Finanzdirektion stimmt die Kommission mit 11:0 Stimmen zu. Hier ergeben sich insgesamt keine höheren Aufwendungen, da im Gegenzug die Entschädigung an die Gemeinde Beckenried für die Steuerveranlagungen wegfällt.

Bei der vorgesehenen Lohnsummenanpassung nimmt die Kommission den vorgenommenen Benchmarkvergleich zur Kenntnis. Sie ist aber klar der Meinung, dass im Bereich der strukturellen Lohnanpassungen (Nachholer) keine Anpassung nach dem Giesskannenprinzip vorgenommen werden darf. Der Kanton kennt ein leistungsorientiertes Lohnsystem. Dies bedeutet, dass nicht jeder Mitarbeiter unter der Lohnleitlinie ein eigentlicher Nachholer ist – vielmehr kann sich diese Situation auch aufgrund schlechter Qualifikationen ergeben haben, was systemisch begründet und somit nicht zu korrigieren ist.

Weiter wurde sowohl bei der Finanz- wie auch der Gesundheits- und Sozialdirektion verschiedene Detailfragen besprochen und geklärt.

Abschliessend weist die Kommission erneut darauf hin, dass das Budget 2016 sowie die Finanzpläne 2017 und 2018 ein strukturelles Defizit aufweisen. Durch die Auflösung von Reserven in der Höhe von Fr. 11.5 Mio. sowie die Entnahme von Fr. 5 Mio. aus den finanzpolitischen Reserven, kann eine Steuererhöhung vorläufig vermieden werden. Ohne diese Massnahmen wäre aufgrund der Schuldenbremse eine Steuererhöhung per 1. Januar 2016 unumgänglich.

Die Kommission FGS beantragt mit 11:0 Stimmen (bei keiner Enthaltung) dem Budget 2016 zuzustimmen.

Weiter beantragt die Kommission mit 9 : 2 Stimmen (bei keiner Enthaltung) dem Finanzplan 2017-2018 und dem Investitionsplan 2017-2018 zuzustimmen.

Abschliessend nimmt die Kommission den Investitionsplan 2019-2020 und die Jahresziele 2016 mit 11: 0 Stimmen (bei keiner Enthaltung) zur Kenntnis.

Freundliche Grüsse

KOMMISSION FÜR FINANZEN, STEUERN,
GESUNDHEIT UND SOZIALES

Präsident



Ruedi Waser

Sekretär



Christof Würsch